

Stärkung der Jugendbeteiligung in Bayern

Anhörung des Ausschusses
für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

am 06.05.2021
im Landtag



Der Kreisjugendring Ostallgäu führte von 2017 bis 2020 das Leader geförderte Jugendbeteiligungsprojekt „What´s Up?! – aktive Jugendbeteiligung im ländlichen Raum“ durch. Ziel des Projektes war, neben dem Aufbau nachhaltiger Beteiligungsstrukturen für junge Menschen in den Projektgemeinden, auch die Etablierung von E-Partizipation. Im Rahmen des Projektes konnten sich in sieben Projektgemeinden 1600 junge Menschen, in unterschiedlichen Formaten aktiv, kommunal beteiligen.

Für den Erhalt unserer Demokratie sehen wir die Partizipation junger Menschen in allen Lebensbereichen als unverzichtbar an. So gilt es geeignete Möglichkeiten für mehr Beteiligung in den Lebenswelten junger Menschen zu schaffen und zu etablieren. Politische Bildung muss alltagsnah, jugendgerecht und transparent sein und dies kann am besten durch die aktive Beteiligung junger Menschen in politischen Prozessen erfolgen. Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche müssen deshalb gewährleistet werden. Geeignete Instrumente sehen wir hier in der Wahlalter Absenkung auf 14 Jahre, eine Anpassung der Gemeindeordnungen, die Kinder- und Jugendbeteiligung fordert und eine finanzielle Ausstattung, die eine hauptamtliche Begleitung der Partizipation ermöglicht.

Marktoberdorf, 22.04.2021

Anna Heiland
Sozialpädagogin B.A.
Projektleiterin What´s Up Kreisjugendring Ostallgäu